

Direktzugriff auf Anwendungen und Office-Dateien

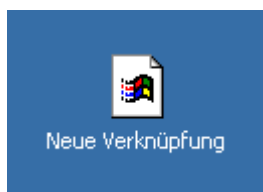
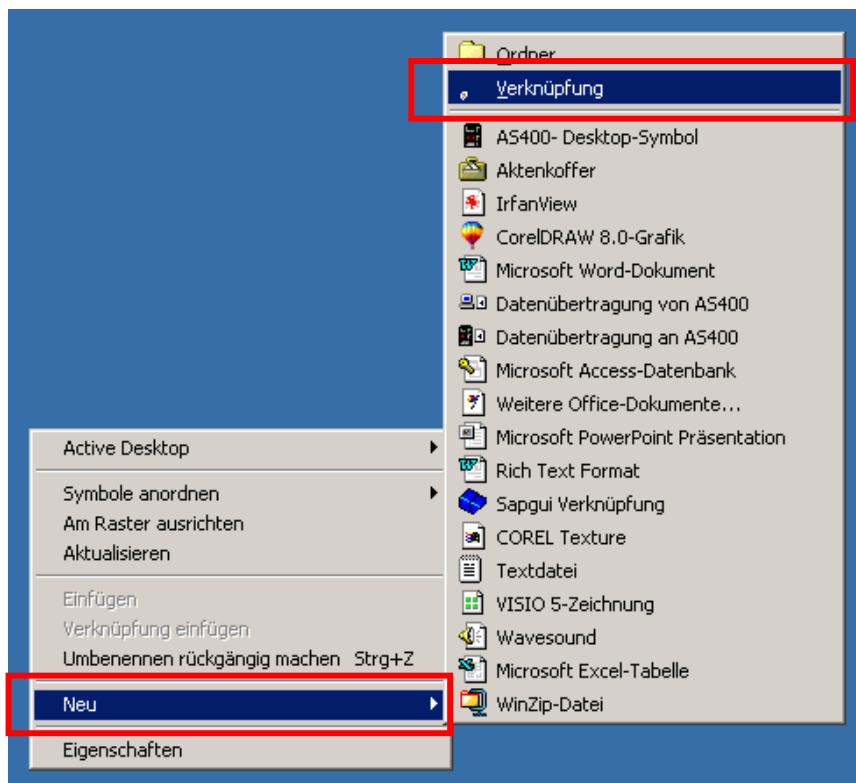
Benötigt man täglich bestimmte Anwendungen oder Office-Dateien (z.B. Datenbanken), wird es schnell mühsam, jedes Mal über den Windows Explorer zu der Datei zu gelangen, um diese zu starten.

Schneller und besser geht es mit einem auf dem Desktop platzierten Link auf die jeweilige Datei. Dies ermöglicht einen wesentlich schnelleren Zugriff, außerdem werden Verwechslungen bei ähnlichen Dateinamen ausgeschlossen.

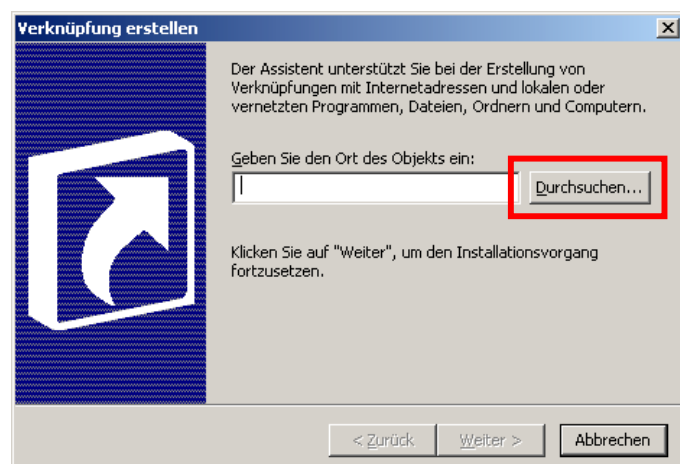
Vorgehen:

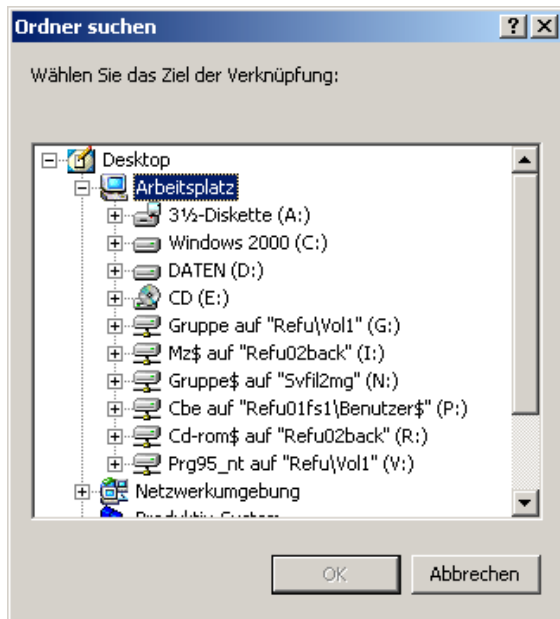
Mit einem rechten Mausklick einmal auf den Hintergrund des Desktops klicken.

Im erscheinenden Menü „Neu“ und dann „Verknüpfung“ auswählen.

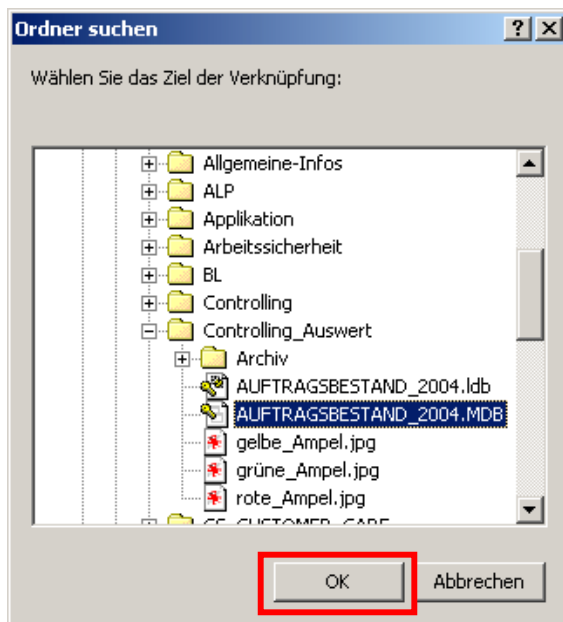


Auf dem Desktop wird das Symbol „Neue Verknüpfung“ angelegt, gleichzeitig erhält man das Fenster „Verknüpfung erstellen“. Hier gibt man den Pfad der zu verlinkenden Datei an, indem man auf „Durchsuchen“ klickt.

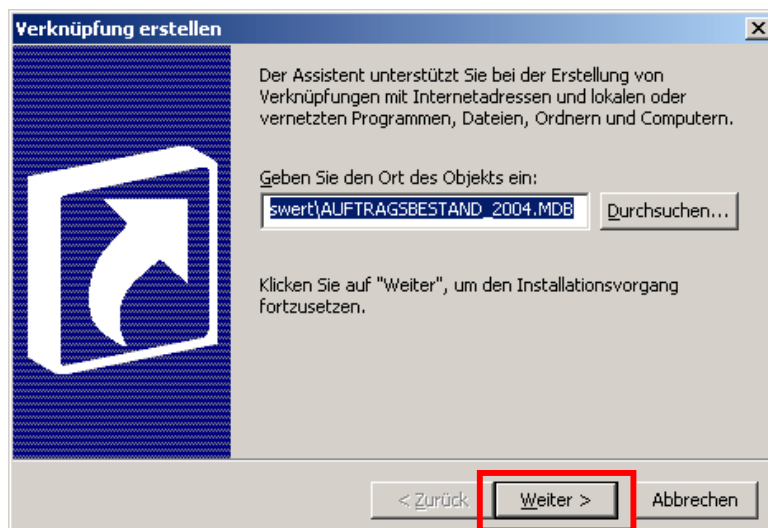




Als Beispiel soll ein Link auf die Datenbank „Auftragsbestand_2004.mdb“ erstellt werden. Hierzu muss man sich, wie im Windows Explorer auch, durch die Pfade und Ordner bewegen.



Hat man die Datei gefunden, klickt man sie an und drückt „OK“.



Der gesamte Pfad mit Datei wurde somit ausgewählt. Hier muss nur noch auf „Weiter“ geklickt werden.



Zum Schluss kann noch ein Name für den Link angegeben werden. Zum Beispiel: „Auftragsbestand 2004“

Durch anschließendes klicken auf „Fertig stellen“ ist die Verknüpfung fertig.

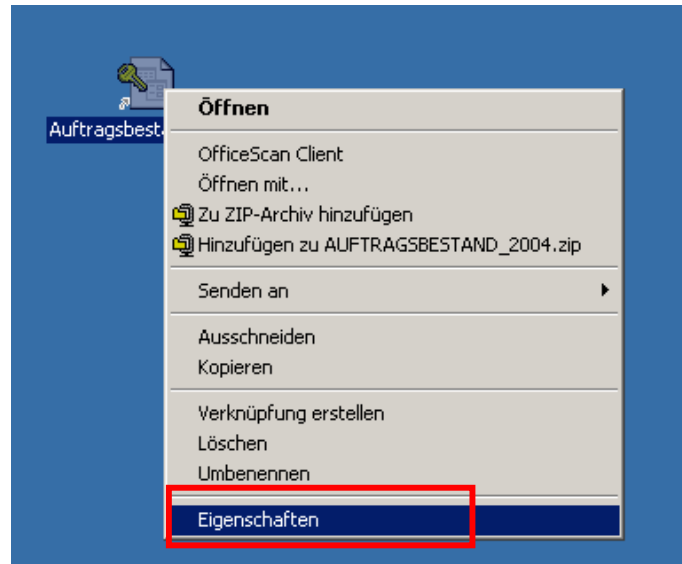


Als Ergebnis erhält man nun die fertige Verknüpfung auf die Datenbank Auftragsbestand_2004.mdb. Mit einem Doppelklick lässt sich die Datenbank wie gewohnt öffnen.

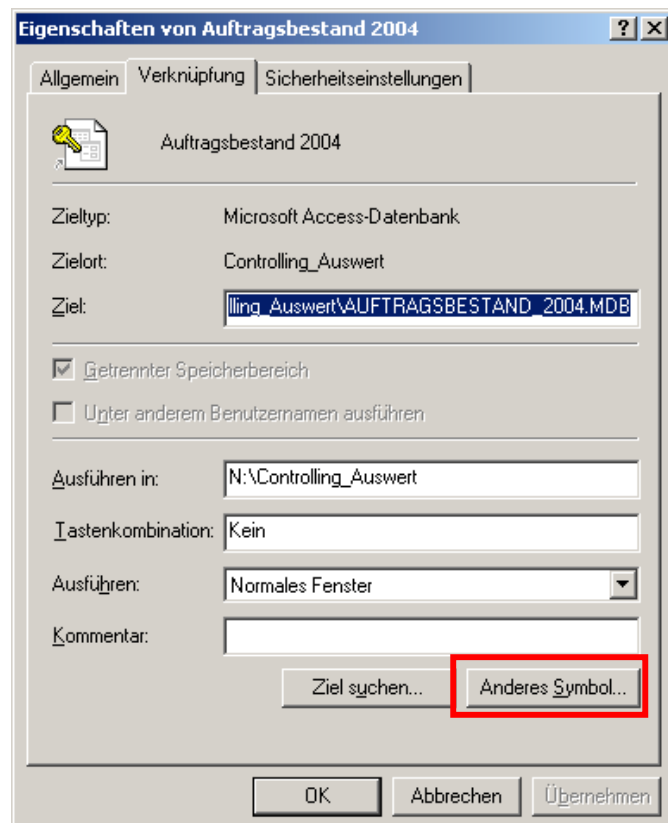
Ändern der Symbolgrafik

Nachdem mehrere Verknüpfungen angelegt wurden, verliert man aufgrund der gleichen Symbole schnell den Überblick. Um jeder einzelnen Verknüpfung ein individuelles Aussehen zu geben, hat man die Möglichkeit, die Symbolgrafik zu verändern:

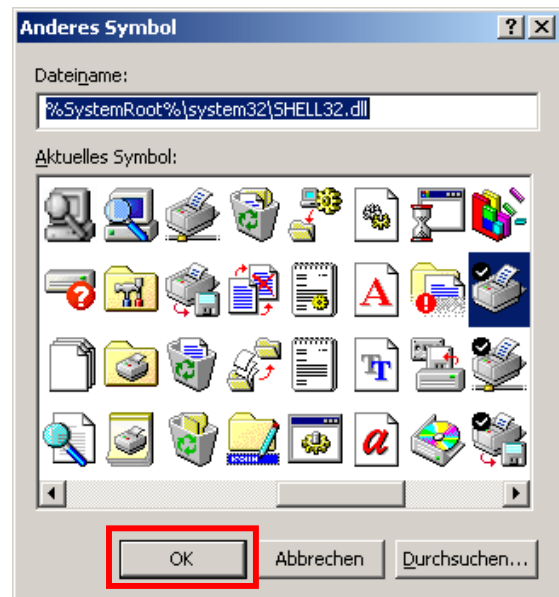
Mit einem rechten Mausklick auf die Verknüpfung öffnet sich ein Kontextmenü. Hier auf „Eigenschaften“ klicken.



Im Fenster „Eigenschaften von ...“ auf den Knopf „Anderes Symbol“ klicken.



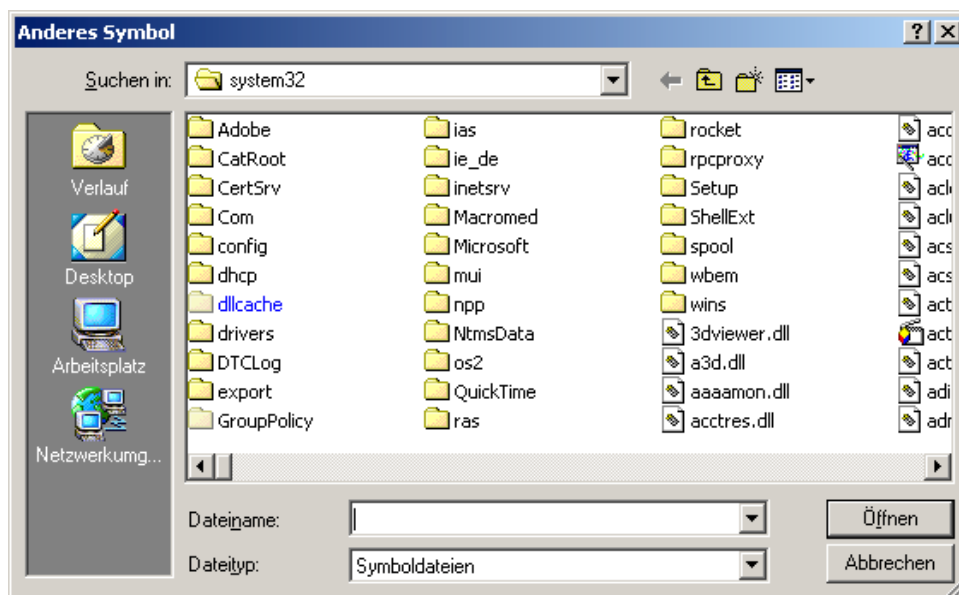
Hier hat man nun eine größere Auswahl an Symbolgrafiken zur Verfügung. Nachdem man ein passendes Symbol gefunden hat, klickt man auf „OK“ und bestätigt auch das Eigenschaftsfenster mit „OK“. Die Symbolgrafik für die Verknüpfung wurde dann geändert und das neue Symbol wird angezeigt.



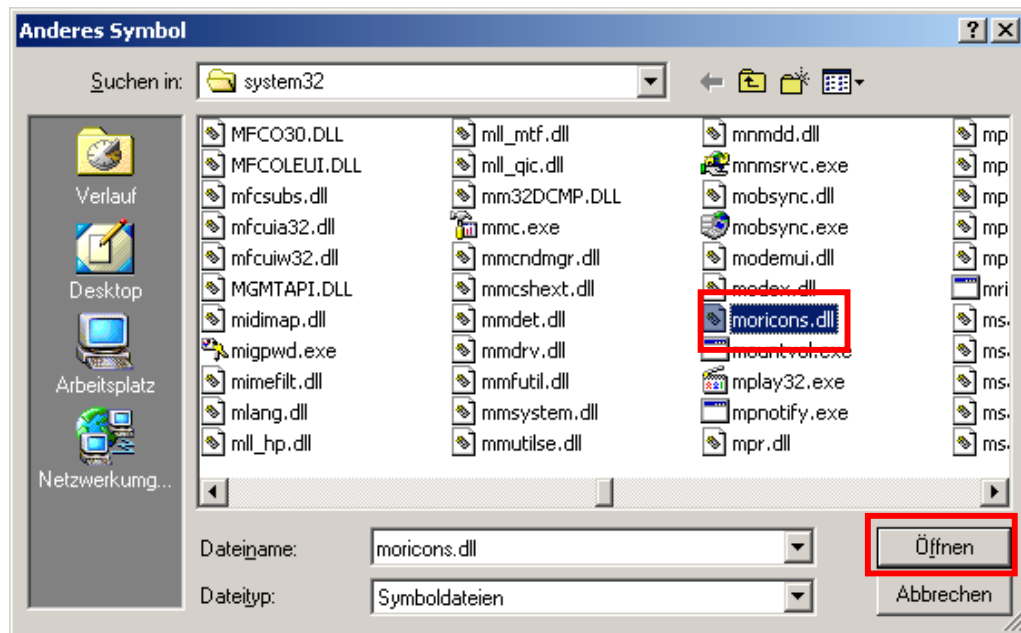
Wem diese Auswahl an Symbolen nicht reicht, kann sich bei Daniel Beck eine kleine Datenbank mit weiteren Grafiken besorgen. Außerdem befinden sich im Windows/System32 Ordner einige weitere Dateien, in denen Symbole zu finden sind. Eine dieser Dateien ist die moricons.dll. Um an diese Symbole zu gelangen, muss man folgendermaßen vorgehen:

Wie zuvor beschrieben die Eigenschaften einer Verknüpfung aufrufen, dann auf „Anderes Symbol“ klicken.

Im Fenster „Anderes Symbol“ rechts unten auf „Durchsuchen“ klicken.



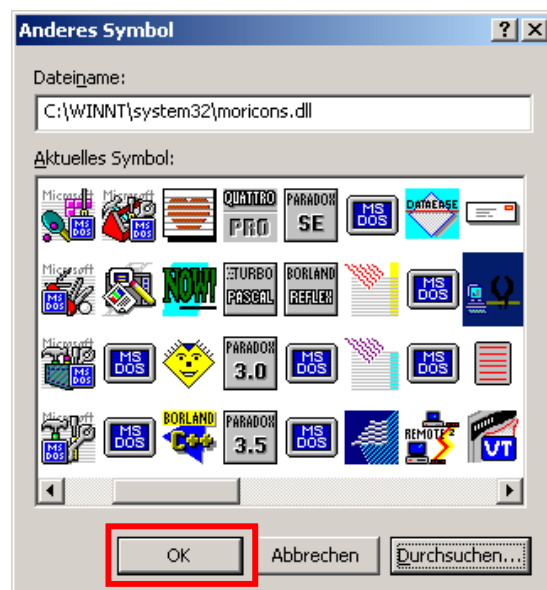
Die Datei moricons.dll befindet sich in der Regel im Ordner „System32“, welcher sich im Windowsverzeichnis befindet. Standardmäßig wird dieser Ordner bereits angezeigt. Hier begibt man sich nun auf die Suche nach moricons.dll.



Nachdem man die Datei gefunden hat, klickt man sie einmal an und drückt „Öffnen“.

Anschließend wird der Inhalt mit den Symbolen angezeigt.

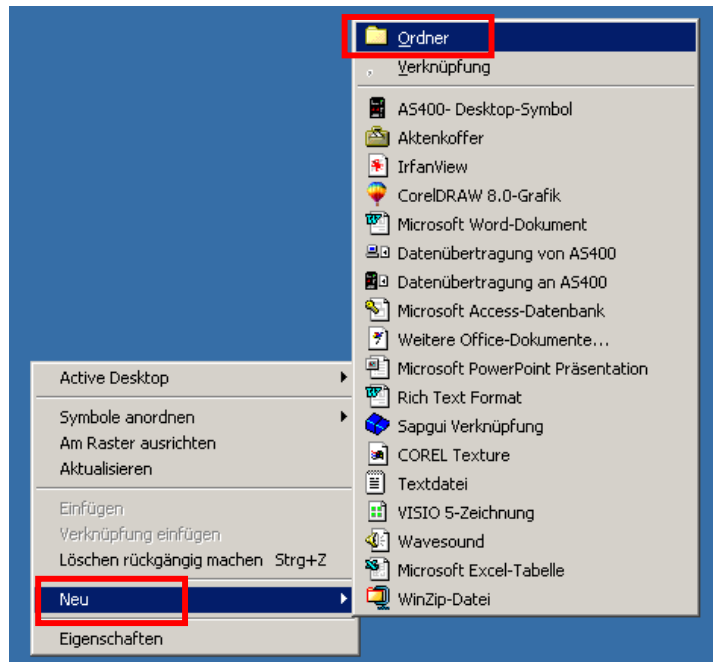
Nachdem man ein passendes Symbol gefunden hat, wählt man es aus und klickt auf „OK“.



Mit Ordnern Desktop aufräumen

Mit der Zeit befinden sich immer mehr Verknüpfungen auf dem Desktop und trotz Symbolvielfalt verliert man den Überblick. Hierbei können Ordner helfen, in die man die einzelnen Verknüpfungen verschiebt.

Mit einem rechten Mausklick auf den Desktop öffnet sich das Kontextmenü, anschließend wählt man „Neu“ und dann „Ordner“.



Für den neu angelegten Ordner wird noch ein Name vergeben.



Anschließend zieht man mit gedrückter linker Maustaste die Verknüpfungen in den Ordner. Der Desktop wird dadurch aufgeräumt und die Übersichtlichkeit erhöht.

